

Unter Bezugnahme auf meine frühere, 10 mal hier zum Abdruck gebrachte Aufforderung ersuche ich, sämtliche remissionsberechtigten Exemplare von:

Graetz, Elektrizität. X. Aufl.

Geheftet *M.* 7.— (5.25)

Gebunden *M.* 8.— (6.—)

nummehr innerhalb 4 Wochen zurückzusenden.

Stuttgart, den 13. Febr. 1904.

J. Engelhorn.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Zum 1. April d. J. ist in meinem Buch- u. Kunstsortiment kathol. Richtung ein jüngerer Gehilfenposten neu zu besetzen. Verlangt werden gute Kenntnisse in der kathol. Literatur u. einige Fertigkeit im Kundenverkehr. Anfangsgehalt 110 Mk., event. auch 120 Mk.

Gef. Angebote (vorläufig ohne Bild) mit Zeugnisabschriften umgehend unter M. N. 675 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. April suche ich einen gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen mit Kenntnissen in der Papierbranche. Station im Hause.

Witten a. d. R. *E. Konechny.*

Mehrere Reisende zum Besuche von Privaten gesucht für Hessen-Nassau, Hessen, Mosel- u. Saargebiet, Elsass, Baden, Bayern u. Württemberg. Festes Gehalt 75 Mk. (steigend), Spesen 150 Mk., Provision 5—10%, 300 Mk. Kautions in bar oder durch Stehenlassen von 4 Monaten Gehalt, Radfahren. Nur bestempfohlene Bewerber wollen sich melden. Sehr leichtes Arbeiten, wenig Muster. Angebote unter 704 bef. die Geschäftsst. des B.-V.

Leiter einer Musikalienhandlung.

Ein tüchtiger u. umsichtiger Musikalienhändler, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt und umfassende Kenntnisse auf allen Gebieten des Musik- und Instrumentenhandels besitzt, so dass er in der Lage ist, ein Geschäft mit Erfolg zu leiten, wird für Berlin gesucht. Angebote mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen erbeten durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter W. K. 715.

Für Antiquariat e. süddeutschen Universitäts-Buchhandlung wird Volontär gesucht. Für jungen Mann (evangel.) Gelegenheit zur Ausbildung i. wissensch. u. mod. Antiqu. Angebote m. Photogr. erbeten u. 787 an d. Geschäftsstelle d. Börsenv.

Zum 1. April d. J. suche ich einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen, der an exaktes, selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und angenehme Umgangsformen besitzt.

Angebote mit Bild, Zeugnissen, sowie Gehaltsansprüchen erbitte direkt. Auerbach i. B. *P. G. Caspari.*

Für eine in hübsch gelegener Industriestadt Süddeutschlands befindliche Buchdruckerei mit Zeitungsverlag wird ein katholischer, kaufmännisch oder buchhändlerisch gebildeter Inseratenbuchhalter, Berichterstatter und Korrektor zum 1. April 1904 gesucht. Derselbe hätte auch das Papierlager zu verwalten und sollte auch eventl. zum Besuch der Stadtkundschaft befähigt sein. Süddeutscher, speziell Württemberger erhält den Vorzug. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche und Zeugnisabschriften unter 780 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Expedient

zum 1. April oder früher von grossem Verlage in Mitteldeutschland gesucht. Einige Sprachkenntnisse erwünscht. Bewerbungsschreiben mit Zeugnisabschriften u. Photographie unter J. J. Nr. 752 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verlagsbuchhandlung

sucht einen tüchtigen und strebsamen, an zuverlässiges Arbeiten gewöhnten Gehilfen. Einige Kenntnisse der englischen u. französ. Sprache sind erforderlich. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe des letzbezogenen Gehalts unter 765 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Lehrling

mit guter Schulbildung findet zu Ostern Stellung in der Universitätsstadt Halle. Gewissenhafte Ausbildung unter persönlicher Leitung des Inhabers.

Halle a. S. *Ludw. Hoffstetter.*

Für ein Sortiment in einer Großstadt Norddeutschlands wird zum 1. April d. J. ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist.

Angebote nebst Zeugnissen unter Mitteilung der Militärverhältnisse und Gehaltsansprüche werden erbeten unter H. 1 an Herrn L. Staackmann in Leipzig.

Wegen Stabilierung eines unserer Herren suchen wir für dessen Posten zum 1. April d. J. oder früher einen wirklich tüchtigen, mit Interesse und Umsicht arbeitenden Gehilfen. Gute allgemeine Literaturkenntnisse, Sprachkenntnisse und Gewandtheit im Verkehr mit einem feinen Publikum sind unerlässliche Bedingungen.

Es wollen sich nur Herren melden, die obigen Anforderungen wirklich zu genügen imstande sind und gut empfohlen werden. Photographie erwünscht. Anfangsgehalt 125 *M.*

Leipzig.

Hofberg'sche Buchhandlung
Zäh & Schunke.

Zu möglichst baldigem Eintritt gesucht von einem Schulbücher-Verlag ein durchaus gewandter Gehilfe mit Branchenkenntnis, der befähigt ist, eine Lehrmittelanstalt, verbunden mit permanenter Ausstellung, einzurichten und zu führen. Derselbe muss repräsentationsfähig sein und eventuell geschäftliche Reisen übernehmen.

Gutes Gehalt und Tantieme.

Angebote mit Angabe der Anfangsgehhaltsansprüche unter A. L. 779 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. April d. J. wird in einer norddeutschen Universitätsstadt ein gut empfohlener, jüngerer Gehilfe mit sauberer, flotter Handschrift gesucht. Kenntnisse im Musiksortiment erwünscht. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Militärverhältnisse unter 781 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins. Stellung dauernd.

Junger Sortimentsgehilfe, der auch im Musikalienhandel bewandert ist, wird zum 1. April gesucht. Angebote unter Nr. 778 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Stuttgarter Verlag sucht zu möglichst baldigem Eintritt für Strassenbuchhaltung jüngeren Gehilfen in dauernde Stellung. Gute Handschrift und Ordnungsliebe Bedingung. Stenographie erwünscht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter 774 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für 1. April 1904 suche kath. Gehilfen. Von gut empfohlenen Herren erbitte ich Angebote unter Beifügung von Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche.

Leobschütz. *E. Rothe's Nachf. (Engel).*